

Nominierungsrichtlinien 2012

Herausgeber
Deutscher Leichtathletik-Verband
Olympische Leichtathletik
Alsfelder Straße 27
64289 Darmstadt
Tel.: 06151-7708-37
Fax: 06151-7708-39
leistungssport@leichtathletik.de

Verabschiedet am 13.12.2011,
Sitzung des Bundesausschusses Leistungssport (BA-L) in Darmstadt

*Punkt 3.2.5 und Punkt 3.2.6 geändert durch Beschluss des Bundesausschuss Leistungssport (BA-L) am 07.03.2012
per Umlaufverfahren*

Anlage 1, Ziffer 6.6 geändert durch Beschluss des DOSB – Präsidiums am 31.05.2012

Ziffer 5.1. geändert durch Beschluss des Bundesausschusses Leistungssport (BA-L) am 12.6.2012

Inhaltsverzeichnis

1.	Präambel	3
2.	Nominierungsvoraussetzungen	3
3.	Nominierungen für die Internationalen Wettkampfhöhepunkte	5
3.1	Olympische Spiele, 03.-12.08.2012, London/GBR	5/17
3.2	Europameisterschaften, 27.06.-01.07.2012, Helsinki/FIN	6
3.3	Hallen-Weltmeisterschaften, 09.-11.03.2012, Istanbul/TUR	9
3.4	DecaNation, 15.08.2012, Albi/FRA	10
3.5	Weltcup Gehen, 12./13.05.2012, Saransk/RUS	11
4.	European-Cups	11
4.1	European-Cup Winterwurf, 17./18.03.2012, Bar/MNE	11
4.2	European-Cup 10.000m, 03.06.2012, Bilbao/ESP	12
5.	Welt- und Europameisterschaften in nichtolympischen Disziplinen	12
5.1	Europameisterschaften Cross, 09.12.2012, Budapest/HUN	12
6.	Junioren-Weltmeisterschaften U 20, 10.-15.07.2012	13
7.	Länderkämpfe	15
8.	Studierenden –Weltmeisterschaften Crosslauf, 14.04.2012, Lodz/POL	15
9.	Chronologischer Nominierungsplan	16
Anlage 1 –	Auszug aus den Sportartspezifischen Nominierungsrichtlinien des DOSB zu den Olympischen Spiele 2012 in London	17

1. Präambel

- (1) Der Deutsche Leichtathletik-Verband (DLV) nominiert seine Nationalmannschaften zu Welt- und Europameisterschaften sowie zu weiteren internationalen Vergleichswettkämpfen und Länderkämpfen auf der Grundlage seiner Nominierungsrichtlinien. Mit diesen Richtlinien wird der hohe Leistungsanspruch, den der Verband für seine Nationalmannschaften formuliert hat, konkretisiert.
- (2) Die Nominierung für die Olympischen Spiele 2012 erfolgt durch den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) auf Vorschlag des Vizepräsidenten Leistungssports und des Sportdirektors des DLV auf der Grundlage der vom Präsidium des DOSB am 13.07.2011 beschlossenen sportartspezifischen Nominierungsrichtlinien für die Leichtathletik.
- (3) Die Veröffentlichung der Nominierungsrichtlinien soll dazu beitragen, allen Athleten^{*)}, Trainern^{*)} und Betreuern^{*)}, Vereinen und Landesverbänden rechtzeitig und langfristig die Nominierungs- und Normanforderungen für die erfolgreiche Teilnahme an den internationalen Wettkampfhöhepunkten zu dokumentieren.
- (4) Ziel der Olympischen Leichtathletik im DLV ist es, zu den jeweiligen internationalen Jahreshöhepunkten diejenigen Athleten zu nominieren, die im Nominierungszeitraum die bestmögliche Platzierung bei den internationalen Saisonhöhepunkten (Prognose der erweiterten Endkampfchance bei internationalen Meisterschaften) erwarten lassen.
- (5) Die Nominierung orientiert sich an nachfolgender Rangfolge:
 - der absoluten Jahresbestleistung,
 - der Platzierung in der aktuellen Welt- bzw. europäischen Bestenliste zum Nominierungszeitpunkt,
 - der Leistungsentwicklung in der Saison,
 - und dem unmittelbaren Vergleich mit Konkurrenten bei den festgelegten Nominierungswettkämpfen.

Abweichungen sind möglich, wenn das internationale Leistungsbild und die Leistungsbewertung des Athleten zum Nominierungszeitpunkt eine veränderte Prognose ergibt.

- (6) Eine Leistung wird nur dann als Normerfüllung anerkannt, wenn sie regelgerecht erzielt wurde.
- (7) Bei einer Veranstaltung (auch bei mehrtägigen Veranstaltungen) wird in derselben Disziplin nur die jeweils beste regulär erzielte Leistung (offizielles Wettkampfergebnis) anerkannt.

2. Nominierungsvoraussetzungen

2.1 Die in den Vereinen/Landesverbänden organisierten Mitglieder können zur Nominierung für den Einsatz in die Nationalmannschaften vorgeschlagen werden, wenn sie:

- (1) die jeweiligen **Nominierungs- und Normanforderungen** im festgelegten Zeitraum bei den dafür benannten Wettkämpfen vollständig erfüllt haben,

- (2) bei den **Deutschen Meisterschaften** der Männer/Frauen in der Disziplingruppe gestartet sind, in der sie auch für den Einsatz in der Nationalmannschaft nominiert werden (außer Mehrkampf, Marathon, 50km Gehen und 20km Gehen),

*) Diese Bezeichnung umfasst sowohl die männliche als auch die weibliche Form. Die Doppelnennung wird allein aus Gründen der Übersichtlichkeit unterlassen.

- (3) die durch den DLV vorzulegende **Athletenvereinbarung** sowie die **Vereinbarung zwischen der DLP und dem Athleten** unterzeichnet haben,
- (4) bislang nicht dem Geist des **Fair Play**, wie in der Olympischen Charta (in der Fassung vom 07. Juli 2007, Regel 41) niedergelegt ist, in grober Weise zuwidergehandelt haben, insbesondere durch den Gebrauch von Dopingmitteln, Anwendung von Gewalt oder durch andere missbilligenswerte Verstöße (u.a. Rassismus), so dass die Eignung des Athleten, der Jugend Vorbild zu sein, in Frage gestellt ist.

2.2 **Nominierung der Athleten**

- (1) Nach Beratung im BA-L treffen der Vizepräsident Leistungssport und der Sportdirektor gemeinsam sämtliche Nominierungsentscheidungen.
- (2) Vorschlagsrecht für die Athletennominierung gegenüber dem Vizepräsident Leistungssport und dem Sportdirektor haben:
- a. die Cheftrainer Track & Field auf Grundlage der eingereichten Nominierungsvorschläge und in enger Abstimmung mit den für ihre Disziplin zuständigen DLV-Bundestrainern/DLV-Disziplintrainern.
bzw. für den Zuständigkeitsbereich der U20/23-Nationalmannschaft
 - b. der DLV-Bundestrainer U20/U23 auf der Grundlage der eingereichten Nominierungsvorschläge und in enger Abstimmung mit den für ihre Disziplin zuständigen DLV-Bundestrainern/DLV-Disziplintrainern.
- (3) Der Vizepräsident Leistungssport und der Sportdirektor können nach der Nominierung, in der Vorbereitung der Athleten auf die internationalen Meisterschaften, den Start auch an die Einhaltung eines Wettkampfplanes knüpfen, der zwischen Athlet, persönlichem Trainer und DLV-Bundestrainer schriftlich abgestimmt und dokumentiert wird.
- (4) Beim Auftreten unvorhersehbarer, in den Nominierungsrichtlinien nicht verankerten Besonderheiten und außergewöhnlichen Situationen, können der Vizepräsident Leistungssport und der Sportdirektor in Erwartung einer Verbesserung des Abschneidens der Nationalmannschaft auch ohne vollständige Erfüllung der Nominierungs- und Normanforderungen nominieren.
- (5) Der Vizepräsident Leistungssport und der Sportdirektor können Athleten unter Vorbehalt nominieren und einen Wettkampf oder eine Trainingseinheit unter Beaufsichtigung des zuständigen DLV-Bundestrainers im unmittelbaren Vorfeld des jeweiligen internationalen Wettkampfes zum Formaufbau bzw. zur Formüberprüfung bestimmen. Es muss zum Zeitpunkt der unter Vorbehalt erfolgten Nominierung ein zu erbringender Leistungsnachweis (Disziplin, Leistung, Termin) durch den zuständigen DLV-Cheftrainer definiert werden. Sollte

dabei der Athlet den Leistungsnachweis nicht erbringen, kann die Nominierung widerrufen werden.

2.3 Nominierung des Trainer- und Betreuerteams

- (1) Die Nominierung des Trainer- und Betreuerteams erfolgt auf die gleiche Weise und durch den gleichen Personenkreis, wie die Athletennominierung (Punkt 2.2 dieser Richtlinien). Der Nominierungsvorschlag für das Betreuerteam richtet sich nach den Rahmenvorgaben der IAAF/EA sowie den Erfordernissen und Möglichkeiten des DLV. Das Trainer- und Betreuerteam für die Olympischen Spiele 2012 nominiert das Präsidium des DOSB auf Vorschlag des Sportdirektors, der gleichzeitig Teilmannschaftsleiter der Olympiamannschaft 2012 ist
- (2) Es werden ausschließlich solche Trainer und Betreuer nominiert, die dem Voraussetzungsprofil des DLV für Trainer, Ärzte, Physiotherapeuten und Psychologen entsprechen und bei denen erwartet werden kann, dass sie
 - a. der Betreuungsaufgabe am ergebnisträchtigsten gerecht werden können,
 - b. besonders mannschaftsdienlich wirksam werden,
 - c. Loyalität zum DLV beweisen
 - d. flexibel einsetzbar sind.
- (3) Persönliche Trainer von leistungsstarken Athleten (vorrangig Medailienaspiranten auf der Basis der Ergebnisse der Weltmeisterschaften 2011 oder der Weltbestenlistenplatzierungen/Europäische Bestenlistenplatzierungen 2011/2012) können unter den gleichen Voraussetzungen ebenfalls zur Nominierung vorgeschlagen werden, wobei sie dann gleichermaßen als DLV-Mannschaftstrainer im gesamten Zeitraum des jeweiligen internationalen Wettkampfes tätig werden. Nominierte DLV-Mannschaftsbetreuer müssen im Rahmen ihres Einsatzes die ausgegebene Mannschaftskleidung tragen.

3. Nominierungsanforderungen für die Internationalen Wettkampfhöhepunkte 2012

3.1 Olympische Spiele, 03.-12.08.2012, London/GBR

Die Nominierung für die Olympischen Spiele erfolgt durch das Präsidium des DOSB auf Vorschlag des Vizepräsidenten Leistungssport und des Sportdirektors des DLV auf der Grundlage der vom DOSB-Präsidiums auf der 44. Sitzung in Frankfurt am 13.07.2011 verabschiedeten sportartspezifischen Nominierungsrichtlinien für die Leichtathletik (siehe Anlage 1).

Alle Nominierten müssen im Zeitraum vom 22.-27.07.2012 einen Wettkampf (Ausnahme: Gehen, Marathon) in ihrer Disziplingruppe bestreiten, bei der der Athlet seine Leistungs- und Gesundheitsfähigkeit nachweist. Bei Krankheit, Verletzungen oder erheblicher Formschwäche kann der Vizepräsident Leistungssport und der Sportdirektor einen Antrag auf Widerruf der Nominierung gegenüber dem DOSB-Präsidium stellen.

Die Teilnahme an der zentralen vorbereitenden Maßnahme im Bundesleistungszentrum in Kienbaum, ab dem 27.07.2012, ist Voraussetzung für den Nominierungsvorschlag an das DOSB-Präsidium.

3.2 Europameisterschaften, 27.06.-01.07.2012, Helsinki/FIN

3.2.1 Teilnehmer:

Startberechtigt sind maximal drei Athleten pro Einzeldisziplin, sofern die Normanforderungen (Ziffer 3.2.10) erfüllt wurden sowie jeweils eine Staffel.

Es kann maximal ein Athlet mit erfüllter DLV-B-EM Norm je Disziplin nominiert werden.

3.2.2 Nominierung in den Einzeldisziplinen:

Die Nominierung erfolgt, wenn die Normanforderungen (Ziffer 3.2.10, DLV-A-EM-Norm) erfüllt wurden, unter Berücksichtigung der Rangfolge der Nominierungswettkämpfe (Ziffer 3.2.8) wie folgt:

Grundsätzlich

Einmalige Erfüllung der in der Tabelle 3.2.10 festgelegten DLV-A-EM-Norm bis zum 17.06.2012. Zusätzlich können AthletenInnen, die die DLV-B-EM-Norm erfüllt haben zum 17.06.2012 nominiert werden.

Voraussetzung für die Nominierung ist die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften am 16./17.06.2012 jeweils in der Disziplingruppe, in welcher die Nominierung zu den Europameisterschaften erfolgen soll.

Vorrangig

Die Deutschen Meister der Deutschen Meisterschaften von Bochum (16./17.06. 2012) bei grundsätzlich einmaliger Erfüllung der DLV-A- EM-Norm bis einschließlich zum Zeitpunkt der Deutschen Meisterschaften.

3.2.3 Zusatzkriterien für die Nominierung der Staffeln:

4x100m:

Männer:

Einladung durch die EAA (Entry Standards / Relay Teams 103.8)

Frauen:

Einladung durch die EAA (Entry Standards / Relay Teams 103.8)

4 x 400m:

Männer:

Einladung durch die EAA (Entry Standards / Relay Teams 103.8)

Frauen:

Einladung durch die EAA (Entry Standards / Relay Teams 103.8)

Einzelstarter über 200m, 400m, 800m und 400m Hürden werden nur nominiert, wenn durch deren Mehrfachstart die Chancen für einen möglichen Staffelerfolg nicht beeinträchtigt werden.

Die Teilnahme an den durch den jeweils zuständigen DLV- Bundestrainer definierten zentralen Staffellaßnahmen ist Voraussetzung für die Nominierung.

3.2.4 Weitere Nominierungen:

Über zusätzliche Nominierungen in den Einzeldisziplinen, in denen die Nominierungsanforderungen nach 3.2.2 bis 3.2.3 nicht erfüllt werden, entscheiden der Vizepräsident Leistungssport und der Sportdirektor gemeinsam in der Nominierungssitzung am 17.06.2012.

Beabsichtigt ein Athlet, trotz erfüllter DLV-A-EM-Norm nicht an den Europameisterschaften vom 27.06. – 01.07.2011 teilzunehmen, ist dies nur im Einzelfall und nur mit Zustimmung des Sportdirektors möglich.

Voraussetzung ist die Vorlage einer mit dem zuständigen DLV-Cheftrainer und DLV-Bundestrainers abgestimmten und schriftlich vorgelegten Jahresplanung bis zum 15.03.2012.

3.2.5 Kriterien für den Mehrkampf:

Grundsätzlich

Einmalige Erfüllung der in der Tabelle 3.2.10 festgelegten DLV-A-EM-Norm bis zum 28.05.2012.

Vorrangig

Bei erfüllter DLV-A-EM-Norm (Ziffer 3.2.10) werden die punktbesten deutschen Siebenkämpferinnen und punktbesten deutschen Zehnkämpfer in den Nominierungswettkämpfen in Götzis (26./27.05.2012) und in Ulm (24./25.05.2012) am 28.05.2012 in Rangfolge zur Nominierung vorgeschlagen und am 17.06.2012 nominiert.

Bei weiteren freien Startplätzen kann zusätzlich jeweils ein Athlet, der die Normanforderungen (DLV-EM-B-Norm, siehe Ziffer 3.2.10) erfüllt hat, nominiert werden.

Nachrangig kann bei weiteren freien Startplätzen und der Erfüllung der DLV-A-EM-Norm im Jahr 2011 die Nominierung auf der Basis einer jeweils für den Zehn- und Siebenkampf zur erbringenden Mindestpunktzahl von 7.800 Punkten bzw. 5.920 Punkten bei den Wettkämpfen in Götzis (26./27.05.2012) oder Ulm (24./25.05.2012) erfolgen.

3.2.6 Zeitraum zur Erfüllung der Nominierungsanforderungen:

Der Qualifikationszeitraum reicht vom 01.04.2012 bis zum 17.06.2012.

Norm - Leistungen, die beim European - Winterwurf - Cup (17./18.03.2012) erbracht wurden, werden anerkannt.

Besonderheiten (abweichende Qualifikationszeiträume):

01.08.2011 bis 28.05.2012 Mehrkampf (die Nominierung der Athleten erfolgt durch den BA-L am 17.06.2012)

01.05.2011 bis 03.06.2012 10.000m

3.2.7 Generalklausel:

Die „Qualification- und Entry- Standards“ der European Athletics und die Präambel der Nominierungsrichtlinien 2012 sind verbindliche Grundlagen für den BA-L des DLV bei der Nominierung am 17.06.2012.

3.2.8 Rangfolge der Nominierungswettkämpfe zur Erfüllung der Nominierungsanforderungen:

1. Deutsche Meisterschaften, 16./17.06.2012 in Bochum
2. Alle DL-, GP-, IAAF- und EA-Meetings, sowie offizielle nationale Ausscheidungen und Meisterschaften aller IAAF-Mitgliedsverbände.
3. Alle weiteren Wettkämpfe während der in 3.2.6 genannten Zeiträume, sofern mindesten drei A-/B-Kaderathleten in der Disziplin oder gleichwertige internationale Konkurrenz im unmittelbaren Vergleich gegeneinander angetreten sind. Dabei werden die Veranstaltungen der German Meetings vorrangig berücksichtigt.
4. Wettbewerbe - außerhalb des Stadions - sofern mindesten drei A-/B-Kaderathleten in der Disziplin oder gleichwertige internationale Konkurrenz im unmittelbaren Vergleich gegeneinander angetreten sind.
5. Regional- sowie Landesverbandsmeisterschaften der Aktivenklasse.
6. Leistungen, die bei den ADH-Meisterschaften 2012 erzielt wurden.

3.2.9 Nominierungstermin: 17.06.2012

3.2.10 Normanforderungen Europameisterschaften 2012:

Männer	EA-Norm	DLV-EM A-Norm	Anzahl	DLV-EM B-Norm	Anzahl
100m	10,40	10,27	1x	10,30	1x
200m	20,95	20,70	1x	20,75	1x
400m	46,70	46,05	1x	46,25	1x
800m	1:47,80	1:46,45	1x	1:46,80	1x
1500m	3:41,40	3:38,50	1x	3:39,50	1x
5000m	13:40,00	13:36,00	1x	13:40,00	1x
10000m	28:55,00	28:41,00	1x	28:45,00	1x
110m Hürden	13,80	13,61	1x	13,65	1x
400m Hürden	51,10	50,30	1x	50,50	1x
3000m Hindern.	8:35,00	8:30,00	1x	8:32,00	1x
Hochsprung	2,26	2,28	1x	2,26	1x
Stabhochsprung	5,55	5,65	1x	5,60	1x
Weitsprung	7,95	8,00	1x	7,95	1x
Dreisprung	16,60	16,80	1x	16,65	1x
Kugelstoß	19,85	20,20	1x	20,00	1x
Diskuswurf	62,90	64,00	1x	63,00	1x
Hammerwurf	73,80	77,00	1x	76,00	1x
Speerwurf	79,30	81,00	1x	80,00	1x
Zehnkampf	7.800	7900	1x	7850	1x
4x100m	16 Teams	-		-	
4x400m	16 Teams	-		-	

Frauen	EA-Norm	DLV-EM A-Norm	Anzahl	DLV-EM B-Norm	Anzahl
100m	11,55	11,37	1x	11,40	1x
200m	23,65	23,20	1x	23,30	1x
400m	53,40	52,15	1x	52,30	1x
800m	2:02,80	2:01,00	1x	2:01,40	1x
1500m	4:12,00	4:08,00	1x	4:09,00	1x
5000m	15:40,00	15:30,00	1x	15:35,00	1x
10000m	33:25,00	32:50,00	1x	32:58,00	1x
100m Hürden	13,35	13,05	1x	13,10	1x

400m Hürden	57,60	56,30	1x	56,50	1x
3000m Hindern.	9:55,00	9:45,00	1x	9:47,50	1x
Hochsprung	1,90	1,92	1x	1,90	1x
Stabhochsprung	4,35	4,50	1x	4,45	1x
Weitsprung	6,55	6,65	1x	6,60	1x
Dreisprung	14,00	14,10	1x	14,00	1x
Kugelstoß	16,40	18,00	1x	17,80	1x
Diskuswurf	57,00	60,00	1x	59,50	1x
Hammerwurf	68,50	70,00	1x	69,50	1x
Speerwurf	57,50	60,50	1x	59,50	1x
Siebenkampf	5.920	5960	1x	5920	1x
4x100m	16 Teams	-		-	
4x400m	16 Teams	-		-	

3.3 Hallen-Weltmeisterschaften, 09.-11.03.2012, Istanbul/TUR

3.3.1 Teilnehmer:

Startberechtigt sind maximal zwei Athleten pro Einzeldisziplin, sofern die Normanforderungen (Ziffer 3.3.6) im Zeitraum vom 01.01. bis 26.02.2012 erfüllt wurden sowie jeweils eine Staffel.

3.3.2 Nominierung in den Einzeldisziplinen

Die Nominierung erfolgt, wenn die Normanforderungen(Ziffer 3.3.6, 1. DLV-Hallen-WM-Norm) erfüllt wurden unter Berücksichtigung der Rangfolge der Nominierungswettkämpfe (3.3.3) wie folgt:

Grundsätzlich:

Einmalige Erfüllung der in Tabelle 3.3.6 festgelegte 1.DLV-Hallen-WM-Norm bis zum 26.02.2012.

Voraussetzung für die Nominierung ist die Teilnahme an den Deutschen Hallenmeisterschaften am 25./26.02.2012 jeweils in der Disziplinengruppe in welcher die Nominierung zu den Hallenweltmeisterschaften erfolgen soll.

Vorrangig:

Die Deutschen Meister der Deutschen Hallenmeisterschaften am 25./26.02.2012. bei einmaliger Erfüllung der 1. DLV-Hallen-WM-Norm bis einschließlich zum Zeitpunkt der Deutschen Hallenmeisterschaften.

Nachrangig kann bei weiteren freien Startplätzen in den Disziplinen Stabhochsprung, Weitsprung, Dreisprung, Hochsprung (Männer/Frauen) zusätzlich die einmalige Erfüllung der in der Tabelle 3.3.6 festgelegte 2. DLV-Hallen-WM-Norm zur Anwendung kommen.

Nur dann, wenn die Athleten im Zeitraum vom 01.05.- 31.12.2011 die IAAF-Norm einmalig erfüllt und im Zeitraum vom 01.01.-26.02.2012 die 2. DLV-Hallen-WM-Norm erfüllt haben.

3.3.3 Rangfolge der Nominierungswettbewerbe:

1. Deutsche Hallenmeisterschaften, 25./26.02.2012 in Karlsruhe
2. Alle nationalen und internationalen Meetings der IAAF-Mitgliedsverbände sowie Landesverbandsmeisterschaften. Dabei werden die Veranstaltungen der German Meetings vorrangig berücksichtigt.

3.3.4 Nominierungstermin: 26.02.2012

3.3.5 Generalklausel

Die „Qualification -und Entry-Standards“ der IAAF sowie die Präambel der Nominierungsrichtlinien 2012 sind verbindliche Grundlagen für den BA-L des DLV bei der Nominierung am 26.02.2012.

3.3.6 Normanforderungen Hallen-Weltmeisterschaften 2012:

Männer	IAAF-Norm	1.DLV-HWM-Norm	2.DLV-HWM-Norm
60m	6,67	6,62	-
400m	46,90	46,60	-
800m	1:48,00	1:47,30	-
1500m	3:42,00	3:40,00	-
3000m	7:54,00	7:51,00	-
60m Hürden	7,74	7,65	-
Hochsprung	2,29	2,29	2,28
Stabhochsprung	5,72	5,72	5,65
Weitsprung	8,15	8,15	8,05
Dreisprung	17,00	17,00	16,90
Kugelstoß	20,00	20,00	-
Siebenkampf	*)	*)	-
4x400m	ohne	ohne	-

Frauen	IAAF-Norm	DLV-HWM-Norm	
60m	7,35	7,24	-
400m	53,25	52,90	-
800m	2:03,50	2:02,80	-
1500m	4:14,00	4:10,00	-
3000m	9:02,00	8:59,00	-
60m Hürden	8,18	8,05	-
Hochsprung	1,93	1,93	1,92
Stabhochsprung	4,52	4,52	4,50
Weitsprung	6,65	6,65	6,60
Dreisprung	14,10	14,10	14,00
Kugelstoß	17,50	17,60	-
Fünfkampf	*)	*)	-
4x400m	ohne	ohne	-

*) Die jeweils acht Teilnehmer des Mehrkampfes werden leistungsabhängig durch die IAAF eingeladen.

3.4 DecaNation, 15.08.2012, Albi/FRA

3.4.1 Teilnahmebedingungen:

Der Veranstalter FFA lädt jeweils 8 Mannschaften (Männer und Frauen) ein. Diese sind zum jetzigen Zeitpunkt: FRA – CHN – ESP – GBR – GER – RSA – RSU – USA

Startberechtigt ist jeweils ein Athlet pro Disziplin.

3.4.2 Disziplinen:

Männer: 100m – 400m – 800m – 1500m – 110mH – 3000mH – Stabhoch – Weit – Kugel – Hammer

Frauen: 100m – 400m – 800m – 1500m – 100mH – 3000mH – Hoch – Weit – Kugel – Hammer

3.4.3 Nominierungstermin:

Der Nominierungstermin wird bis zum 17.06.2012 bekannt gegeben. Nominiert werden die Athleten, die zum Nominierungszeitpunkt, die bestmögliche Platzierung bei diesem Länderkampf erwarten lassen unter besonderer Berücksichtigung der U 23 - Athleten des A-/B-Kaders.

3.5 *Weltcup Gehen, 12./13.05.2012, Saransk/RUS*

3.5.1 Teilnahmebedingungen:

Männer: 20km und 50km; je 4 Athleten sind startberechtigt, 3 Athleten werden gewertet.

Frauen: 20km; 4 Athleten sind startberechtigt, 3 Athleten werden gewertet.

U20 M/F: 10km, je 3 Athleten sind startberechtigt, 2 Athleten werden gewertet.
(Jg. 1993-1994)

3.5.2 Nominierung:

Die Nominierung erfolgt auf der Basis der bisher erreichten Ergebnisse des laufenden Wettkampfjahres und orientiert sich an den zurückliegenden Nominierungsanforderungen für die Weltmeisterschaften 2011 und Junioren-Weltmeisterschaften 2012.

3.5.3 Nominierungstermin: 30.04.2012

4. *European-Cups*

4.1 *European-Cup Winterwurf, 17./18.03.2012, Bar/MNE*

4.1.1 Teilnahmebedingungen:

Der DLV startet auf europäischer Ebene mit konkurrenzfähigen Nationalmannschaften beim European-Cup Winterwurf. Die Nominierung erfolgt auf der Grundlage der nachfolgend erbrachten Leistungsvoraussetzungen und der Leistungsergebnisse beim Wettkampf im Bundesleistungszentrum in Kienbaum am 04.02.2012

Voraussetzungen:

Männer/Frauen:

Europäische Bestenliste 2011, Platz 1-25 in der jeweiligen Disziplin; Europäische Hallenbestenliste Platz 1-20 im Kugelstoßen; je zwei Athleten pro Nation sind startberechtigt.

Junioren/Juniorinnen U23:

Europäische Bestenliste 2011, Platz 1-15 in der jeweiligen Disziplin; Europäische Hallenbestenliste Platz 1-10 im Kugelstoßen; je ein Athlet pro Nation ist startberechtigt

4.1.2 Disziplinen:

Männer/Frauen/U23: Kugel, Diskus, Hammer, Speer

4.1.3 Nominierungstermin: 26.02.2012

4.2 European-Cup 10.000m, 03.06.2012, Bilbao/ESP

4.2.1 Teilnahmebedingungen:

Der DLV entsendet leistungsstarke Läufer, sofern sie in Europa konkurrenzfähige Leistungen aufweisen (Richtwerte Männer: 28:45,00, U 23: 29:00,00, Frauen: 32:30,00, U 23: 33:00,00). Die Nominierung erfolgt auf der Grundlage einer vorgelegten individuellen Saisonplanung nach enger Abstimmung mit dem zuständigen DLV-Bundestrainer und Leitendem Bundestrainer Lauf/Gehen.

4.2.2 Nominierungstermin: 26.05.2012

5. Welt- und Europameisterschaften in nichtolympischen Disziplinen

5.1 Europameisterschaften Cross, 09.12.2012, Budapest/HUN

5.1.1 Teilnehmer und Teamwertung

- Männer, Frauen, U 23 (Jg. 1990 – 1992), U 20 (Jg. 1993 - 1996)
- Für alle Wettbewerbe können jeweils acht Athleten gemeldet werden, sechs können teilnehmen und die besten vier kommen in die Teamwertung.

5.1.2 Nominierungskriterien

- Einzel:
Für die Nominierung werden die Ergebnisse nationaler und internationaler Cross-Läufe berücksichtigt.
- Team:
Grundsätzlich will der DLV leistungsstarke Mannschaften entsenden. Der Maßstab dafür ist die begründete Prognose auf eine Platzierung bei den Europameisterschaften im Cross zwischen 1-3 bei den Männern/Frauen und Platz 1-6 bei der U23 / U 20 auf der Basis der Vorleistungen der zu nominierenden Athleten.
- **Qualifikationskriterien**

Qualifikationsmodus U20 und U23

Die Ausscheidungsläufe für die Altersbereiche U20 und U23 erfolgen in Pforzheim (10.11.2012) und Darmstadt (25.11.2012).

Um die Teilnahme der leistungsstärksten Läufer/innen an der Cross-Europameisterschaft zu sichern, erfolgt der Nominierungsvorschlag des Leitenden DLV-Bundestrainers Lauf/Gehen auf der Basis der Ergebnisse aus beiden Läufen in Verbindung mit einer Punktwertung.

Folgendes Punkteschema kommt zur Anwendung:

Pforzheim:	Platz 1	8 Punkte	Darmstadt:	Platz 1	8 Punkte
	Platz 2	6 Punkte		Platz 2	6 Punkte
	Platz 3	4 Punkte		Platz 3	4 Punkte
	Platz 4	3 Punkte		Platz 4	3 Punkte
				Platz 5	2 Punkte
				Platz 6	1 Punkt

Bei Punktgleichheit ist das Ergebnis des Wettbewerbes in Darmstadt ausschlaggebend.

Eine Mannschaft setzt sich aus maximal 6 Athleten bzw. Athletinnen zusammen.

Die Teilnahme an mindestens zwei Crosswettkämpfen innerhalb des Zeitraumes des 27.10.12 bis 25.11.2012 stellt eine Voraussetzung für die Nominierung zur Cross-Europameisterschaft dar!

Qualifikationsmodus Frauen und Männer

Der DLV beabsichtigt, die derzeit leistungsstärksten Männer und Frauen zu nominieren.

Die Nominierung für die Frauen - und Männerwettbewerbe erfolgt in Orientierung an das Leistungsniveau in Europa, in Verbindung mit Wettbewerben im internationalen Vergleich.

Es gilt folgender Modus:

Der schnellste deutsche Läufer und die schnellste deutsche Läuferin des Hauptlaufes der Langstrecke von Pforzheim (10.11.2012) qualifizieren sich für die Cross-Europameisterschaft am 09.12.2012 in Budapest, sofern er oder sie sich in der Gesamtwertung aller Läufer/innen unter den besten drei startenden Athleten des Wettbewerbs befinden und eine adäquate internationale Konkurrenz (analog der Platzierungen 1-15 im Wettkampf in Tilburg am 25.11.2012) jeweiligen Wettbewerb teilnimmt.

Weitere Startplätze werden nach dem Ergebnis des Cross- Wettbewerbes von Tilburg (25.11.2012) vergeben. Bei den Männern qualifizieren sich die Läufer, die sich unter den besten 15 Athleten der Gesamtwertung des Wettkampfes in Tilburg platzieren.

Bei den Frauen qualifizieren sich die Läuferinnen, die sich unter den besten 12 Athletinnen der Gesamtwertung des Wettkampfes in Tilburg platzieren.

Eine Mannschaft setzt sich aus maximal 6 Athleten bzw. Athletinnen zusammen.

Die Teilnahme an mindestens zwei Crosswettkämpfen innerhalb des Zeitraums des 27.10.2012 bis 25.11.2012 stellt eine Voraussetzung für die Nominierung zur Cross-Europameisterschaft dar.

5.1.3 Nominierungstermin: 26.11.2012

6. **Junioren-Weltmeisterschaften U 20, 10.-15.07.2012, Barcelona/ESP**

6.1 Nominierung in Einzeldisziplinen:

- Startberechtigt sind die Geburtsjahrgänge 1993 bis 1996
- Pro Einzeldisziplin können je **zwei** Athleten nominiert werden
- Für die Staffeln können bis zu sechs Athleten nominiert werden
- Einmalige Erfüllung der DLV-JWM-Norm (Tabelle 6.8) im vorgegebenen Zeitraum
- Bei freien Startplätzen können Nominierungen in Einzeldisziplinen auf der Basis der bereinigten Weltrangliste, Platz 1 – 14 (Stand: 24.06.2012) erfolgen.

6.2 Zusatzkriterien für die Nominierung der Staffeln:

- 4x100m: mindestens zwei Einzelnormen oder 45,70 bzw. 40,75
- 4x400m: mindestens zwei Einzelnormen oder 3:39,00 bzw. 3:10,00
in der Addition der vier besten Zeiten von vier verschiedenen Athleten bei den benannten Nominierungswettkämpfen

6.3 Zeitraum zur Erfüllung der Nominierungsanforderungen:

01.04. bis 24.06.2012

6.4 Rangfolge der Nominierungswettkämpfe zur Erfüllung der Nominierungsanforderungen:

1. BAUHAUS Junioren Gala 23./24.06.2012 in Mannheim/BA (außer Langstrecken, Gehen, Mehrkampf)
Ergebnisse von weiteren Deutschen Meisterschaften (Langstrecken und Gehen)
2. Je zwei JWM-Testwettkämpfe nach Vorschlag der Disziplintrainer und Bestätigung durch den Sportdirektor zum 31.03.2012
3. Weitere Wettkämpfe wie internationale Meetings (EA/IAAF), Deutschen Meetings (*analog* 3.2.8., Ziffer 2-6) und LV-Meisterschaften

6.5 Kriterien für den Mehrkampf:

Für den Mehrkampf gelten folgende Wettkämpfe:
12./13.05. Mehrkampf-Meeting Mannheim/BA
02./03.06. Jugend-Mehrkampf-Cup in Bernhausen/WÜ

6.6 Kriterien für 110m Hürden:

Für 110m Hürden werden die Athleten der beiden JWM-Qualifikationswettkämpfe und der LV-Meisterschaften (1,06m/≤. 14,70) zur BAUHAUS Junioren Gala nach Mannheim eingeladen

6.7 Anreise:

Die Nationalmannschaft U20 reist am 08.07.2012 von Frankfurt/M nach Barcelona/ESP an.

6.8 Normanforderungen Junioren-Weltmeisterschaften 2012:

Junioren	Disziplinen	Juniorinnen
10,55	100 m	11,75
21,25	200 m	23,90
40,75 *)	4 x 100 m	45,70 *)
13,80 **)	110 / 100m Hü	13,80
47,20	400 m	54,30
3:10,00 *)	4 x 400 m	3:39,00 *)
51,90	400 m Hü	59,75
1:50,20	800 m	2:06,50
3:46,90	1.500 m	4:22,00
-----	3.000 m	9:30,00
14:10,00	5.000 m	16:20,00
30:15,00	10.000 m	-----
9:02,00	3.000m Hi	10:35,00
42:30,00	10.000 m Gehen	48:00,00
2,15	Hoch	1,81
7,55	Weit	6,20
15,65	Drei	13,10
5,10	Stabhoch	4,05
18,50	Kugel	15,50
58,00	Diskus	50,00
68,50	Hammer	59,00
69,00	Speer	51,00
7.200	Zehn-/Siebenkampf	5.400
*) siehe gesonderte Erläuterungen zu den Staffelnominierungen für die JWM (6.2)		
**) siehe gesonderte Erläuterungen zur Nominierung 110m Hü. (6.6)		

6.9 Nominierungstermin: 25.06.2012

7. Länderkämpfe

7.1 AVIVA International, 28.01.2012, Glasgow/GBR

7.1.1 Teilnehmende Nationen: GBR – GER – SWE – USA – Auswahl (Nationen des Commonwealth)

7.1.2 Teilnehmer: Ein Starter/eine Starterin pro Disziplin

7.1.3 Disziplinen: M: 60m – 200m – 400m – 800m – 1500m – 60mH – Stabhoch – Hoch
F: 60m – 200m – 400m – 800m – 1500m – 3000m – 60mH – Weit - Drei

7.1.4 Nominierungstermin: 15.01.2012

Der DLV nominiert diejenigen Athleten, die zum Nominierungszeitpunkt die bestmögliche Platzierung bei diesem Länderkampf erwarten lassen, unter besonderer Berücksichtigung der U 23 Athleten des A- und B-Kaders.

7.2 Hallenländerkampf, U 20 (Jhg. 1993 -1996), 03.03.2012, Val-de-Reuil/FRA

7.2.1 Teilnehmende Nationen: FRA – GER – ITA

7.2.2 Teilnehmer: je 2 pro Disziplin

7.2.3 Disziplinen: M : 60m – 200m – 400m – 800m – 1.500m – 60m H,
5.000m Ge. - 4x200m, Hoch – Weit – Drei – Stabhoch - Kugel
W : 60m – 200m – 400m – 800m – 1.500m - 60m H,
3.000m Ge. - 4x200m - Hoch – Weit – Drei – Stabhoch - Kugel

7.2.4 Nominierungstermin: 20.02.2012 im Ergebnis der Hallensaison unter besonderer Berücksichtigung der Ergebnisse der DJHM

7.3 Winterwurf-Länderkampf U 20/U 23 (Jhg. 1993-1996/1990-1992), 03.03.2012, Val-de-Reuil/FRA

7.3.1 Teilnehmende Nationen: ESP – FRA – GER - ITA

7.3.2 Teilnehmer: je zwei pro Disziplin U 20 / je eine/r pro Disziplin U 23

7.3.3 Disziplinen: Diskus, Hammer, Speer

7.3.4 Nominierungstermin: 20.02.2012

8. Studierenden-Weltmeisterschaften Crosslauf, 14.04.2012, Lodz/POL

- Die Nominierung erfolgt durch den Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband.
- Weitere Informationen unter www.adh.de.
- Der ADH nominiert in Abstimmung mit dem DLV.

9. Chronologischer Nominierungsplan 2012

Wettkampftermin	Wettkampf	Nominierung
28.01.	AVIVA International	15.01.2012
03.03.	Hallenländerkampf U 20	20.02.2012
03.03.	Winterwurf-Länderkampf U 20 / U 23	20.02.2012
09.-11.03.	Hallen-Weltmeisterschaften	26.02.2012
17./18.03.	European-Cup Winterwurf	26.02.2012
14.04.	Studierenden-Weltmeisterschaften Cross	ADH
12./13.05.	Weltcup Gehen	30.04.2012
03.06.	European-Cup 10.000m	26.05.2012
27.06.-01.07.	Europameisterschaften	17.06.2012
	- Zehnkampf	28.05.2012
	- 10.000m	02.06.2012
10.-15.07.	Junioren-Weltmeisterschaften U 20	25.06.2012
03.-12.08.	Olympische Spiele (Vorschlag an DOSB)	02.07.2012
	- Marathon	31.05.2012
	- 50km Gehen	31.05.2012
	- 10.000m	02.06.2012
	- Mehrkampf	16.06.2012
	- 20km Gehen	30.06.2012
15.08.	DecaNation	*)
09.12.	Europameisterschaften Cross	26.11.2012

*) Der Nominierungstermin wird bis zum 17.06.2012 bekannt gegeben.

Anlage 1 Auszug aus den Sportartspezifischen Nominierungsrichtlinien des DOSB zu den Olympischen Spielen 2012 in London

Deutscher Leichtathletik-Verband

1. Sportart	Leichtathletik
2. Wettkampzeitraum	3. August – 11. August 2012
3. Anzahl der Disziplinen	47
	Männer 22
	Frauen 21
	Je 2 Staffeln Männer und Frauen

4. Maximale Startplätze / Teilnehmer pro Nation

- | Gesamtteilnehmer: 2000 Aktive
- | Bis zu drei Athleten/innen einer Nation pro Disziplin mit IAAF A-Standard und ein/e Reserveathlet/in mit IAAF A-Standard oder
- | ein/e Athleten/in einer Nation pro Disziplin mit IAAF B-Standard und ein/e Reserveathlet/in mit IAAF B-Standard
- | Die erreichte Qualifikation ist bis auf die Staffeln personengebunden

5. Internationaler Qualifikationsweg

Qualifikationszeitraum

- | Für die Disziplinen 10000m, Marathon, Gehen, Zehnkampf und Siebenkampf:
01.01.2011 – 08.07.2012
- | Alle anderen Einzeldisziplinen: 01.05.2011 – 08.07.2012
- | Staffeln: 01.01.2011 – 02.07.2012

Qualifikationswettkämpfe

Alle Wettkämpfe, welche von der IAAF, ihren Kontinentalverbänden oder nationalen Mitgliedsverbänden organisiert oder autorisiert sind und in Übereinstimmung mit den IAAF Regeln durchgeführt werden.

Marathon und Gehen

Die Qualifikations-Wettkämpfe für Marathon und Gehen sind gemäß einer IAAF-Liste festgelegt. Die Anerkennung des Erreichens des IAAF A-Standards gilt auch für die besten 20 Läufer/innen im Marathon bei der WM 2011 in Daegu und die besten 10 Läufer/innen der IAAF Gold Label Marathons 2011 und 2012.

Staffeln

Es werden die 16 weltbesten Teams in jedem Staffelwettbewerb von der IAAF auf Basis der Addition der zwei schnellsten von den Nationalstaffeln im Qualifikationszeitraum gelaufenen Zeiten eingeladen.

6. Nationaler Qualifikationsweg

Nominierungsvoraussetzung ist die Erfüllung der vom DOSB-Präsidium am 17.01.2011 beschlossenen Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft London 2012. Die Nominierung für die Olympischen Spiele erfolgt durch den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) auf Vorschlag des Vizepräsidenten Leistungssport und des Sportdirektors des Deutschen Leichtathletik-Verbandes (DLV).

6.1 Teilnehmer

Startberechtigt sind bis zu drei Athleten/innen pro Einzeldisziplin, sofern die Normanforderungen (Ziffer 6.10 / 1. DLV-Olympianorm) erfüllt werden, sowie jeweils zwei Staffeln (Männer und Frauen). Es kann zusätzlich ein/e weitere/r Athlet/in mit erfüllter 1. DLV-Olympianorm als Ersatz gemeldet werden.

Wenn kein/e Athlet/in in der jeweiligen Disziplin die 1. DLV-Olympianorm erzielt hat, kann ein/e Athlet/in in den unter Ziffer 6.2 genannten Disziplinen mit zweimalig erfüllter 2. DLV-Olympianorm (Ziffer 6.10) vorgeschlagen werden. In diesem Fall kann zusätzlich ein/e weitere/r Athlet/in mit zweimalig erfüllter 2. DLV-Olympianorm als Ersatz gemeldet werden.

6.2 Nominierungsvorschlag in Einzeldisziplinen

Der Nominierungsvorschlag erfolgt, wenn die Normanforderungen (Ziffer 6.10) erfüllt werden, unter Berücksichtigung der Rangfolge der Nominierungswettkämpfe (Ziffer 6.9) wie folgt:

Einmalige Erfüllung der in der Tabelle unter Ziffer 6.10 festgelegten 1. DLV-Olympianorm bis zum 02.07.2012.

In den Disziplinen Stabhochsprung (Männer), Hochsprung (Männer) und Weitsprung (Männer, Frauen) kommt zusätzlich auch die zweimalige Erfüllung der in der Tabelle unter Ziffer 6.10 festgelegten 2. DLV-Olympianormen zur Anwendung. Es wird jeweils nur die beste regulär erzielte Leistung (offizielles Wettkampfergebnis) bei einer Veranstaltung (auch bei mehrtägigen Veranstaltungen) in derselben Disziplin anerkannt.

Nur dann, wenn kein/e Athlet/in die 1. DLV-Olympianorm erzielt hat, kann je ein/e Athlet/in mit zweimalig erfüllter 2. DLV-Olympianorm in den oben genannten Disziplinen vorgeschlagen werden.

Wenn in Einzeldisziplinen mehr als drei Athleten/innen die Normanforderungen (Ziffer 6.10 / 1. DLV-Olympianorm) erfüllt haben, erfolgt der Vorschlag zur Nominierung durch den Vizepräsidenten Leistungssport und den Sportdirektor auf der Grundlage der Allgemeinen Nominierungsrichtlinien des DLV unter besonderer Berücksichtigung des Ergebnisses der Deutschen Meisterschaften am 16./17.06.2012 in Bochum.

Vorrang haben die Deutschen Meister/innen der Meisterschaften von Bochum (16./17. 06.2012) bei grundsätzlich einmaliger Erfüllung der 1. DLV-Olympianorm bis einschließlich zum Zeitpunkt der Deutschen Meisterschaften.

6.3 Nominierungsvorschlag der Staffeln

Die IAAF wird aus der Addition der im Zeitraum 01.01.2011-02.07.2012 erzielten zwei besten Staffelzeiten (bei den dafür von der

IAAF anerkannten Veranstaltungen) die 16 besten Nationen mit ihren 4x100m- bzw. 4x400m-Staffeln zur Teilnahme an den Olympischen Spielen einladen.

Der Vizepräsident Leistungssport und der Sportdirektor des DLV werden dem DOSB diejenigen Staffeln zur Nominierung vorschlagen, die durch die IAAF zur Teilnahme an den Olympischen Spielen eingeladen werden und im Zeitraum 01.01.2011-02.07.2012 die unter Ziffer 6.10 aufgeführte 1. DLV-Olympianorm erfüllt haben.

Der namentliche Vorschlag der Staffelläufer/innen erfolgt auf der Basis des Leistungsstandes und der Wechselfähigkeiten zum Zeitpunkt der Nominierung am 02.07.2012. Aus der Teilnahme an den Wettkämpfen, deren Ergebnis zur Einladung der Nationalstaffeln des DLV durch die IAAF zu den Olympischen Spielen beitrug, erwächst für die Athleten/innen kein Anspruch auf Vorschlag zur Nominierung.

Die Teilnahme an den folgenden zentralen Staffellaufnahmen ist für die nominierten Athleten/innen verbindlich¹:

	4 x 100m Männer:	08.07.-20.07.2012 in Kienbaum
	4 x 100m Frauen:	08.07.-19.07.2012 in Laatsch
	4 x 400m Männer:	08.07.-19.07.2012 in Laatsch
	4 x 400m Frauen:	08.07.-19.07.2012 in Laatsch.

6.4 Nominierungsvorschlag für den Mehrkampf

Einmalige Erfüllung der in der Tabelle unter Ziffer 6.10 festgelegten 1. DLV-Olympianorm im nationalen Qualifikationszeitraum (Ziffer 6.6) bis zum 15.06.2012.

Aus den Nominierungswettkämpfen in Götzis (26./27.05.2012) und in Ulm (24./25.05.2012) werden die jeweils zwei punktbesten Siebenkämpferinnen und Zehnkämpfer zur Nominierung vorgeschlagen, sofern sie eine Mindestpunktzahl von 6.300 im Siebenkampf bzw. 8.300 im Zehnkampf erreicht haben.

Haben Athleten/innen die 1. DLV-Olympianorm in den Nominierungswettkämpfen in Götzis (26./27.05.2012), in Ulm (24./25.05.2012) oder in Ratingen (14./15.06.2012) unterhalb der vorgenannten Mindestpunktzahl erreicht, wird/werden der/die Aktive/n mit dem jeweils besten Ergebnis in diesen Wettkämpfen zur Nominierung vorgeschlagen.

Bei weiteren freien Startplätzen und der Erfüllung der 1. DLV-Olympianorm im Jahr 2011, erfolgt der Vorschlag zur Nominierung auf der Basis des folgenden, jeweils für Zehn- und Siebenkampf durch den leitenden Bundestrainer Mehrkampf einheitlich definierten, äquivalenten Leistungsnachweises¹, der bei den Wettkämpfen Götzis, Ulm oder Ratingen erbracht werden muss.

	Zehnkampf Männer:	8.000 Punkte
	Siebenkampf Frauen:	6.000 Punkte

6.5 Nominierungsvorschlag für Marathonlauf und Gehen

Im Marathonlauf und in den Gehwettbewerben erfolgt der Vorschlag zur Nominierung bei Erreichen einer Platzierung (Platz 1-12) im 50km/20km Gehen und (Platz 1-10) im Marathon bei den Weltmeisterschaften vom 27.08.-04.09.2011 in Daegu (KOR) bei erreichter IAAF-Meldennorm im nationalen Qualifikationszeitraum (Ziffer 6.6).

Haben weitere Athleten/innen die 1. DLV-Olympianorm (Ziffer 6.10) im nationalen Qualifikationszeitraum erfüllt, werden sie anhand der erzielten Bestzeiten vorgeschlagen.

Wurde im Marathonlauf oder im 50km/20km Gehen die DLV-Olympianorm (Ziffer 6.10) im Jahr 2011 erfüllt, muss 2012 der

folgende, durch den Leitenden Bundestrainer Lauf/Gehen einheitlich definierte, äquivalenter Leistungsnachweis¹ jeweils für Marathon und 20km Gehen erbracht werden.

- | **Marathon Frauen:** 10.000m in 34:00,00 Minuten oder Halbmarathon in 1:14:00 Stunden im Nachweiszeitraum 01.03.-31.05.2012 (die Halbmarathonzeit ist auch als Durchgangszeit innerhalb eines Marathons zu werten)
- | **Gehen 20Km Frauen:** 10 km in 44:45,00 Minuten oder 20 Km in 1:33:00 Stunden im Nachweiszeitraum 01.03.-30.06.2012
- | **Gehen 50 km Männer:** 20 km in 1:24:30 Stunden im Nachweiszeitraum 01.03.-31.05.2012

Rangfolge für den Nominierungsvorschlag:

- (1) Platz 1- 12 (Gehen), Platz 1-10 (Marathon) bei den Weltmeisterschaften vom 27.08.-04.09.2012 in Daegu
- (2) Erbringung der 1. DLV-Olympianorm im nationalen Qualifikationszeitraum (Ziffer 6.6)

6.6 Nationaler Qualifikationszeitraum

Der nationale Qualifikationszeitraum reicht vom 01.04.2012 bis zum 02.07.2012.

Norm-Leistungen, die beim EA-Winterwurf-Cup (17./18.03.2012) erbracht wurden, werden anerkannt.

Der nationale Qualifikationszeitraum für die Disziplinen 800m, 1500m, 3000m Hindernis und 5000m (jeweils Männer/Frauen) wird bis zum 06.07.2012 verlängert. Haben Athleten in diesen Disziplinen bereits zum 02.07.2012 die 1. DLV-Norm gem. Ziffer 6.10 erfüllt, werden diese dem Präsidium des DOSB zur Nominierung vorgeschlagen. Athleten, die die 1. DLV-Norm gem. Ziffer 6.10. erst nach dem 02.07.2012 erfüllen, können nur noch zur Nominierung vorgeschlagen werden, wenn weitere Startplätze in der jeweiligen Disziplin zur Verfügung stehen.

Besonderheiten (abweichende Qualifikationszeiträume)

01.04.2011 bis 31.05.2012	Marathon
01.04.2011 bis 31.05.2012	50km Gehen
01.08.2011 bis 30.06.2012	20km Gehen
01.08.2011 bis 15.06.2012	Mehrkampf
01.04.2012 bis 03.06.2012	10.000m

6.7 Generalklausel

Die „Qualification Standards“ der IAAF (siehe 6.10.), die Präambel dieser Bestimmungen und die allgemeinen Nominierungsrichtlinien des DLV - soweit für die Erarbeitung des Nominierungsvorschlages für den DOSB relevant - sind verbindliche Grundlagen für den Bundesausschuss Leistungssport (BA-L) des DLV bei der Beratung der Nominierungsvorschläge.

6.8 Nominierungszeitpunkte

Die Beratung der Nominierungsvorschläge an den DOSB im BA-L erfolgt am 02.07.2012 in Darmstadt. Erste Nominierungsvorschläge (Gehen, Marathon, Mehrkampf sowie der Deutschen Meister/innen mit erfüllter 1. DLV- Olympianorm) können bereits vorher erfolgen.

6.9 Rangfolge der Nominierungswettkämpfe zur Normerfüllung (mit Ausnahme von Mehrkampf, Marathon und Gehen)

1. Deutsche Meisterschaften, 16./17.06.2012 in Bochum.
2. Europameisterschaften, 27.06.-01.07.2012 in Helsinki/FIN.
3. Alle DL-, GP-, IAAF- und EA-Meetings, sowie offizielle nationale Ausscheidungen und Meisterschaften aller IAAF-Mitgliedsverbände.
4. Alle weiteren Wettkämpfe während der in 6.6 genannten Zeiträume, sofern mindestens zwei A-/B-Kaderathleten/innen in der Disziplin oder gleichwertige internationale Konkurrenz im unmittelbaren Vergleich gegeneinander angetreten sind. Dabei werden die Veranstaltungen der German Meetings mit Vorrang berücksichtigt.
5. Regional- sowie Landesverbandsmeisterschaften der Aktivenklasse.
6. Leistungen, die bei den ADH-Meisterschaften in 2012 erzielt werden.

6.10 Normanforderungen Olympische Spiele 2012

Disziplin	IAAF- Norm 2012 B- Standard	IAAF- Norm 2012 A-Standard	1. DLV-Norm 2012 [einmalige Erfüllung]	2. DLV-Norm 2012 [zweimalige Erfüllung]
Männer				
100m	10,24	10,18	10,16	-
200m	20,65	20,55	20,45	-
400m	45,90	45,30	45,25	-
800m	1:46,30	1:45,60	1:45,55	-
1500m	3:38,00	3:35,50	3:35,50	-
5000m	13:27,00	13:20,00	13:18,00	-
10000m	28:05,00	27:45,00	27:45,00	-
Marathon	2:18:00	2:15:00	2:12:00	-
110mH	13,60	13,52	13,49	-
400mH	49,80	49,50	49,30	-
3000m Hindernis	8:32,00	8:23,10	8:23,00	-
20km Gehen	1:24:30	1:22:30	1:21,45	-
50km Gehen	4:09:00	3:59:00	3:53,00	-
Hoch	2,28	2,31	2,31	2,28
Stabhoch	5,60	5,72	5,72	5,65
Weit	8,10	8,20	8,20	8,10
Drei	16,85	17,20	17,20	-
Kugel	20,00	20,50	20,50	-
Diskus	63,00	65,00	65,00	-
Hammer	74,00	78,00	78,00	-
Speer	79,50	82,00	82,00	-
Zehnkampf	7950	8200	8200	-
4x100m			38.80	-
4x400m			3:04,00	-

Disziplin	IAAF- Norm 2012 B- Standard	IAAF- Norm 2012 A-Standard	1. DLV-Norm 2012 [einmalige Erfüllung]	2. DLV-Norm 2012 [zweimalige Erfüllung]
Frauen				
100m	11,38	11,29	11,25	-
200m	23,30	23,10	22,85	-
400m	52,35	51,55	51,20	-
800m	2:01,30	1:59,90	1:59,75	-
1500m	4:08,90	4:06,00	4:05,50	-
5000m	15:30,00	15:20,00	15:13,00	-
10000m	32:10,00	31:45,00	31:45,00	-
Marathon	2:43,00	2:37:00	2:30:00	-
100m Hürden	13,15	12,96	12,92	-
400m Hürden	56,65	55,50	55,40	-
3000m Hindernis	9:48,00	9:43,00	9:39,00	-
20km Gehen	1:38:30	1:33:30	1:31:15	-
Hoch	1,92	1,95	1,95	-
Stabhoch	4,40	4,55	4,55	-
Weit	6,65	6,75	6,75	6,67
Drei	14,10	14,30	14,30	-
Kugel	17,20	18,30	18,40	-
Diskus	59,50	62,00	62,00	-
Hammer	69,00	71,50	71,50	-
Speer	59,00	61,00	61,00¹	-
Siebenkampf	5950	6150	6150	-
4x100m			43,45	-
4x400m			3:29,00	-

¹ vorbehaltlich der Beschlüsse des DOSB-Präsidium im Januar 2012
– bestätigt durch Beschluss des DOSB-Präsidiums am 27.03.2012 –